

25X1A

THIS IS AN ENCLOSURE TO

DO NOT DETACH  
Approved For Release 2002/07/04 : CIA-RDP83-00415R014000070004-4

Das Artilleriemunitionslager DEVECSER soll eines der grössten Lager dieser Art in Ungarn sein.

Es liegt etwa 3 km südwestlich der Ortschaft Devecser, die eine Eisenbahnstation auf der eingleisigen Strecke SZEKESFEHERVAR - VESZPREM - CELLDÖMÖLK - SZOMBATHELY ist.

Das Lagergelände befindet sich in einem Waldgebiet zwischen Devecser und der etwa 7 km SW. liegenden Ortschaft NEMESHANY, unmittelbar nördlich der Schrotterstrasse, die die beiden Orte verbindet. Als Orientierung kann lediglich die eingleisige Bahnlinie dienen, die etwa 4 km nördlich des Lagers verläuft. Das Lagergelände ist ebenfalls mit Bäumen bestanden, sodass die Anlage aus der Luft vermutlich kaum zu erkennen ist.

Das Lager hat an der Landstrasse eine Ausdehnung von etwa 600 m und eine Tiefe von der Strasse aus von etwa 400 m. Das Gelände ist von einem etwa 2.5 m hohen Stacheldrahtzaun auf Betonpfosten umgeben. Das Lager hat 2 Einfahrten an der Strasse (zie nr. 5 op bijlage).

Das Lager ist in 6 Teile unterteilt (die Art der Einteilung muss als ungefähr bezeichnet werden, denn die Quelle hatte nur Gelegenheit in Unterküften und im Verwaltungsbau (nr. 6 op schets) sich aufzuhalten und war nicht bis in das innere des Lagers vorgedrungen), die ebenfalls durch Stacheldraht von einander abgetrennt sind. In jedem Teil wird eine bestimmte Art von Artilleriemunition gelagert.

Die Lagerhäuser, insgesamt etwa 28 an der Zahl, sind einstöckige (ebenerdige) Steinbauten, etwa 20 x 10 m gross, mit fast flachen Dächern und mit kleinen vergitterten Lüftungsöffnungen anstatt Fenster. Die Lagerhäuser haben je eine etwa 5 m lange Seitenladerampe an der Seite der Lagerstrasse.

Im Lager treffen monatlich 5 - 15 Waggon mit Art. Munition ein, ungefähr dieselbe Menge wird monatlich nach verschiedenen Bestimmungs-orten abtransportiert. Das Lager ist ständig mit Munition vollgelegt, nur zur Zeit der Frühjahr- und Herbstmanöver erfolgen grössere Abtransporte.

Die Munitionskisten werden auf dem Güterbahnhof Devecser ausgeladen und mit Hilfe der zum Lager gehörenden LKW in das Lager abtransportiert. Etwa 30 aus Devecser stammenden Zivilarbeiter laden die Munition ab, sortieren sie nach Kaliber und Art und lagern sie in entsprechende Lager-teile. Bei der Munition soll es sich ausschliesslich um Sowjetrussische Munition handeln, was aus den russ. Aufschriften auf den Munitionskisten ersehen werden konnte.

Das Lager wird von einem Wachbataillon bewacht, ~~stark~~ das die Bezeichnung Artillerie-Wachbataillon Devecser trägt. Das Btl. hat 12 Jahrgang 1929, die übrige Hälfte ist älter. Ein grosser Teil der älteren Mannschaften hat die aktive Dienstzeit bereits hinter sich, wird jedoch trotz dem nicht entlassen, was grosse Unzufriedenheit auslöst.

25X1A

-2-

11-11-52

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415

Der überwiegende Teil der Mannschaften stammt aus den Komitaten östlich der Donau und hat die Grundausbildung beim Infanterie- Ausbildungsbtl. in Marcali (etwa 18 km S. von Balatonkeresztur am Balaton-See) erhalten.

25X1C

Batl. Kommandeur ist Hptm. Geza FENK, der früher bei einer Art. Einheit in Nyiregyhaza gedient haben soll. Er scheint überzeugte Kommunist zu sein.

Stellvertretende Btl.Kdr. ist Oberlt. Istvan GORE, der früher aktiver Offizier war und seine Ausbildung in JUTAS erhielt. Er ist fanatischer Kommunist.

Politischer Offizier ist Hptm. Tibor HOFFMANN, etwa 32 Jahre alt, ebenfalls fanatischer Kommunist.

Kommunistischer Parteisekretär des Btl. ist Oblt. Janos BISKADI, der mehr den Eindruck eines Litläufers als den eines überzeugten Kommunisten macht. Lagerverwalter und Chef über die im Lager beschäftigten Zivilarbeiter ist der etwa 23-jährige Oblt. Janos BELLUS, der fast wie ein anti-kommunist angesehen wird. Er ist bekannt für seine gute Behandlung der Zivilarbeiter, die sehr gern für ihn arbeiten, ansonsten jedoch der Militärgerichtsbarkeit unterstehen und ebenfalls wie die Soldaten bespitzelt werden.

Die einzelnen Lagerteile unterstehen u.a. den Offizieren Lt. Andre MEZER, Unterlt. JUHASZ und Unterlt. Ferenc RANCO.

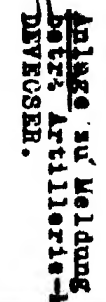
Bei der Lagerverwaltung sind etwa 35 Mann aus den Btl. beschäftigt, die keine Waffen tragen und auch keinen militärischen Dienst versehen. Die übrigen Mannschaften sind in 2 Wachgruppen von je 70 bis 80 Mann eingeteilt und stellen ständig 24 Posten. Die Wachmannschaften sind mit MPi sowjetischen Modells ausgerüstet, versehen ihre Dienst sehr unwillig und haben ständige Angst, wegen geringster Vergehen in Dienst sehr harten Strafen unterworfen zu werden. Das Waldgebiet in der Nähe des Lagers wird ständig von Streifen kontrolliert.

Die Verwaltung und die Mannschaftsunterkünfte befinden sich in den zwei ebenerdigen Gebäuden unmittelbar an der Strasse (nr. 6 op schets). Ein Teil der Offiziere lebt in Privatquartieren in Devecser.

#### Verklärung der schets:

1. Bahnstation DEVECSER
2. Landstrasse
3. Waldgebiet
4. Singleisige Bahnlinie SZEKESFEHVAR-BOZSATELY
5. Einfahrten zum Lager
6. Unterkünfte und Verwaltung.

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R014000070004-4



Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R014000070004-4

25X1A

A 14056

FORM NO. 51-61

MAY 1949

INTELLOFAX 29

Approved For Release 2002/01/04 : CIA-RDP83-00415R014000070004-4

CLASSIFICATION

SECURITY INFORMATION

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

REPORT NO.

## INFORMATION REPORT

CD NO.

COUNTRY Hungary

DATE DISTR. 26 January 1953

SUBJECT Ammunition Depot near Devecser

NO. OF PAGES 1

25X1A

PLACE  
ACQUIREDNO. OF ENCLS. 1 (3 pages)  
(LISTED BELOW)DATE OF INFO  
ACQUIRED

25X1X

SUPPLEMENT TO 25X1A  
REPORT NO.

The enclosed report is sent to you for information and on loan.

CLASSIFICATION

SECRET/CONTROL - U.S. OFFICIALS ONLY

STATE	NAVY	NSRB	DISTRIBUTION									
ARMY	AIR	X										